

Talkshow

TEIL 1

Katze *sitzt und putzt sich*

... hach, was ist das nur wieder für ein schöner Tag. Die Sonne scheint, ich liege auf meinem Sofa, hach, das Leben ist sooooo schön .

Was klappert denn da ? Fressi, oh heute ist Sonntag, vielleicht gibt es Milli heute, Katzenmilli – meine Leute nennen das immer Katzen-Champagner ...

Hund *kommt schnüffelnd auf die Bühne*

Katze *faucht, Hund weicht zurück und nähert sich dann vorsichtig.*

Hund : Moin, Moin, mach mal nicht so'n Stress, wir kennen uns doch ...

Katze : das wüsste ich aber ...

Hund : darf ich mich trotzdem zu dir gesellen ?

Katze: na, meinetwegen

Hund *wischt sich die Stirn*

Menno, ich bin immer noch ganz platt von gestern, meine Leute waren mit mir an der Ostsee, das war rattenscharf. Ein Hundestrand – man glaubt es nicht, und obwohl ich eigentlich nicht so richtig der Schwimmertyp bin, bin ich volle Pulle in die See gesprungen. Ich musste ja den anderen Hunden, die da mit rumgetobt sind, zeigen, was für eine tolle Type ich bin!

Katze : Wie viele Hunde waren denn da so ?

Hund : Oh Mann, wir waren ein ganzes Rudel – das war richtig cool!

Katze: Wie grässlich! Womöglich wirst Du auch noch mit einem Handtuch nachher abgerubbelt!

Hund : Na logo, das ist Wellness pur!

Und das beste : Danach machen meine Leute mit mir dann immer einen Einkehrschwung, weißt du. Lecker Essen, die Trinknäpfe stehen ja auch überall in den Restaurants für uns Hunde bereit, und es fällt natürlich auch immer mal was vom Tisch runter.

Kaninchen *kommt zögernd auf die Bühne*

... Oooh, was ist denn hier los? Seid ihr gefährlich?

Katze: Nein danke, ich bin nicht gefährlich – ich esse Dosenfutter.

Hund : Ich bin auch satt und esse außerdem lieber Currywurst.

Kaninchen : Na gut, dann setze ich mich mal zu euch ...

Katze: wie geht es DIR denn so ?

Kaninchen : F A N T A S T I S C H !! Wir sind 4 Kaninchen und sind immer zusammen! Ein richtiger Kaninchenklub! Wir leben in einem ganz großen Gehege, draußen. Täglich gibt es Löwenzahn, Möhrchen und frisches Gras.

Und was das Tollste ist: meine kleine Freundin, ein kleines Mädchen, Annalena heißt sie, streichelt mich immer ganz zart. Sie sorgt so lieb für uns, macht unsere Villa sauber und wir können fröhlich im Garten buddeln und hoppeln und buddeln und hoppeln.

Hund *steht auf*

Ja, ich habe auch das große Los gezogen!

Sie füttern mich, sie pflegen mich, sie kümmern sich um mich Sie müssen **Götter** sein!

Katze: Sie füttern mich, sie pflegen mich, sie kümmern sich um mich ... **ich** muss eine Göttin sein!

Und das wünsche ich **allen Katzen dieser Welt!**

Hund: Und ich denke auch über den Hundenapf hinaus und würde mir sooo wünschen, dass es überhaupt **allen Tieren** so gut geht wie mir!

LIED : All you need is love

Kaninchen *singt allein* All you need is love

Alle 3 : dabdadabdada

Katze *allein* All you need is love

Alle 3 : dabdadabdada

Hund *allein* all you need is love, love

Alle 3 : love is all you need ... love is all you need ... love is all you need

TEIL 2

KANINCHENBILD : *wird durch die Kirche getragen*

Kaninchen

Was ist denn das ? Das gibt's auch ?

Es folgen Informationen in Kurzform, die von dem Kaninchen vorgelesen werden

Versuchskaninchen

Verätzt, vergiftet, verstümmelt, entsorgt

2010 wurden rund 90.000 Versuchskaninchen in deutschen Labors verbraucht!

Tendenz: steigend

Zum Beispiel

Grundlagenforschung

Giftigkeitsprüfungen

Forschung an gentechnisch veränderten Kaninchen

Herstellung von Produkten oder Geräten für die Zahn- oder Humanmedizin

Kommerzielle Kaninchenmast

Schlimmste Massentierhaltung

enge, niedrige Käfige

Tiere stehen auf Metallrosten

keine Einstreu

Folgen: Pfotenverletzungen

Bewegungsmangel verursacht Verkrümmung der Wirbelsäule

Selbstverstümmelung und Kannibalismus sind an der Tagesordnung

sehr hohe Sterblichkeit: 50 %

In Deutschland werden jährlich 34.000 Tonnen Kaninchenfleisch ›produziert‹.

Das sind etwa 20 bis 30 Millionen Kaninchen

KATZENBILD : *wird durch die Kirche getragen*

Katze:

Sibirischer Tiger

größte lebende [Katze](#) der Welt

Lebensraum: sibirische Taiga

Einzelgänger

Streifgebiete eines Tigers: 200 und 400 qkm

offiziell geschützt - trotzdem vom Aussterben bedroht
durch illegale Abholzung der Wälder
durch skrupellose Wilderer
denn: Körperteile des Tigers werden in China für traditionellen Medizin benutzt

Überlebenschance nur im Zoo?

Kaum artgerechte Haltung möglich
Kleine Gehege oder Käfige
kaum Abwechslung
Hospitalismus

Katzenelend in Deutschland

ausgesetzt, entlaufen und verwildert
fristen ein jämmerliches Dasein, zwischen Leben und Tod.
Krankheiten und Seuchen
bekommen unkontrolliert Nachwuchs
selbst ausgemergelte Weibchen werfen
etliche Jungtiere sterben
trotzdem kann die Population eines Katzenpaares in zwei Jahren auf über 30 Tiere anwachsen
Straßenkatzen Deutschlands leben versteckt auf Bauernhöfen, in Kellern, Hinterhöfen oder
Fabrikkasernen leben. Noch.

Versuchskatzen

zum Beispiel:
Versuch mit 18 jungen Katzen:
Ein Auge wird verschlossen
radioaktiv markierte Substanz wird in ein Auge injiziert
diese wandert entlang des Sehnervs zum Gehirn
Schädel der Katze wird aufgebohrt
Hirnoberfläche wird fotografiert und untersucht
2010 wurden insgesamt in Deutschland 805 Katzen verbraucht

HUNDEBILD : *wird durch die Kirche getragen*

Hund:

Versuchshunde

Überwiegend Beagle oder Beagle-Mix

gezüchtet, gequält, getötet, seziert, entsorgt
rund 4 500 Hunde pro Jahr in Deutschland

Warum Beagle?

Klein, duldsam und robust, verträglich gegenüber Artgenossen

Sie leben auf Betonböden
kennen nur das Labor und die Versuche
kein freundlicher Kontakt zu Menschen
„Laborbeagle“ haben häufig Angst

Bereiche

Giftigkeitsprüfungen
Grundlagenforschung (zum Beispiel: Herz- Kreislauf)
Zahnmedizinische Forschung
Und und und

Zum Beispiel

90-Tage-Giftigkeitsstudie
Prüfsubstanz wird täglich über einen Zeitraum von 90 Tagen in verschiedenen Dosen
an mehrere (zunächst gesunde) Tier-Gruppen verabreicht
Veränderungen – Vergiftungserscheinungen – Verenden
Zum Schluss werden alle Tiere getötet und seziert

Die Bilder werden nach vorn gebracht und stehen dann hinter den Tieren.

Gospel : He's got the whole world in his hands

Katze

Ihr Menschen, Tierfreunde, wenn ihr euch in Liebe und Verantwortung Gedanken um das eigene Tier macht, dann wünschen wir uns ein Mitdenken an Die Tiere, die es nicht so gut haben .

ES GIBT sie, wir sehen sie nur nicht.

Bedenkt: ALLE TIERE SIND GOTTES GESCHÖPFE.
Gott ist in ALLEN.

AMEN.